Emma - ein schickes T-Shirt aus Mohair

Design: Sanne Bjerregaard

Dieses tolle T-Shirt aus Mohair ist nach der Schwiegertochter der Designerin benannt, Emma, die sich ein klassisches, simples T-Shirt aus Mohair wünschte. Natürlich konnte es sich die Designerin nicht nehmen lassen, dem Shirt ein bisschen Glitzer und zarte Details an den Schultern zu verpassen.

Deutsch 1. Ausgabe - Januar 2020 © Filcolana
Deutsch Übersetzung: Judith Kutscher

Material
150 (175) 200 (200) 225 g Tilia in Fb. 286 (Purpur)
15 (15) 15 (20) 20 g Paia in Fb. 709 (Rose Shimmer)
Die Bündchen werden mit 1 Faden Tilia und 1 Faden Paia zusammen gestrickt. Das restliche T-Shirt wird mit doppeltem Faden Tilia gestrickt.

Rundstricknadel 3 mm (40 cm), Rundstricknadel 3,5 und 4 mm (60 oder 80 cm).
Die 40 cm Rundstrichnadel kann auch mit einem Nadelspiel ersetzt werden, falls nicht mit der Magic Loop Methode gestrickt wird.
1 Maschenmarkierer
2 Markierungsfäden (gerne Restgarn)

Größen
S (M) L (XL) XXL

Maße
Passt einem Brustumfang: ca. 85-89 (90-95) 96-105 (106-115) 116-125 cm
Brustumfang: 90 (96) 106 (116) 126 cm
Länge: ca. 54 (57) 59 (60) 61 cm

Maschenprobe
22 M und 30 Reihen glatt re auf Nadel 4 mm mit 2 Fäden Tilia = 10 x 10 cm

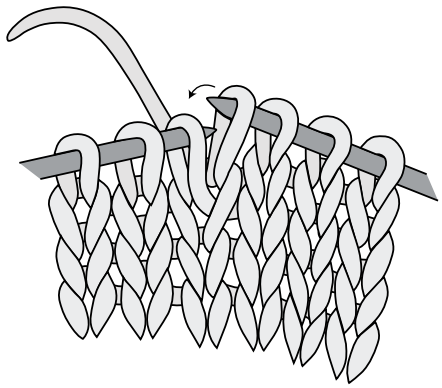
Ausarbeitung
Das T-Shirt wird von oben nach unten gestrickt. Am Halsausschnitt werden über die Maschen des Nackens

und den Schultern verkürzten Reihen gestrickt, um dem Shirt eine bessere Passform zu verleihen. An den Schultern entstehen durch simple Maschenreihen, die schräg zur Arbeit verlaufen, zarte Details. Durch die Schulterzunahmen bilden sie sich automatisch. Die Ärmel werden gleichzeitig mit der Passe gefertigt. Die Bündchenabschlüsse werden mit der italienischen Methode vernäht, die zwar etwas länger dauert, es aber durchaus wert ist.

Besondere Abkürzungen
Zun-li: steche mit der li. Nadel von vorne in den Querfaden zwischen 2 M, hebe ihn auf die li. Nadel und stricke die neue M re verschränkt.
Zun-re: steche mit der li. Nadel von hinten in den Querfaden zwischen 2 M, hebe ihn auf die li. Nadel und stricke die neue M re.
verschr.: verschränkt (durch das hintere Maschenglied).

Besondere Techniken
Verkürzte Reihen (German short rows): Stricke bis zu der Stelle, an der die Arbeit gewendet werden soll. Wende die Arbeit und hebe die 1. M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit ab (Faden zu Dir). Lege das Garn hinter die Arbeit und ziehe es so stramm nach hinten (weg von Dir), dass die eigentliche Masche verschwindet und nun beide Maschenbeine zu sehen sind (Doppelmasche). Halte den Faden nun beim Weiterstricken stramm. Wenn die

Zwillingszunahme (Zw-Zun)
Kippe die Arbeit zu Dir. Steche mit der re. Nadel von vorne in den „Nacken" (Rückseite) der darunterliegenden M und stricke sie re (siehe Illustration unten), stricke die 1. M der li. Nadel re.



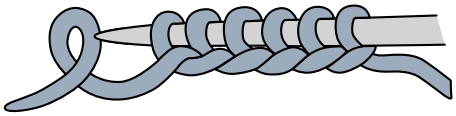
Doppelmasche in der nächsten Reihe/ Runde gestrickt wird, werden beide Maschenbeine als 1 M zusammengestrickt (re oder li, wie es das Muster vorgibt).

TIPP: Paia franst an den Enden leicht aus. Verknote das Garn am Ende einmal und ziehe den Faden gut fest, so dass es nicht ausfranst, sich aber dennoch leicht durch das Nadelöhr und das Strickstück ziehen lässt.

Schulterzunahmen
In Hin-R: Stricke bis zur Schulter- M: Lege den Querfaden zwischen den M auf die li. Nadel (steche mit der Nadel von hinten in den Querfaden) und stricke ihn re (Zun-re), 1 re (Schulter- M) und lege den Querfaden zwischen den M auf die li. Nadel (steche mit der Nadel von vorne in den Querfaden) und stricke ihn re verschr. (Zun-li).
In Rück-R: Stricke bis zur Schulter- M: Lege den Querfaden zwischen den M auf die li. Nadel (steche mit der Nadel von vorne in den Querfaden) und stricke ihn li verschr., 1 li (Schulter- M) und lege den Querfaden zwischen den M auf die li. Nadel (steche mit der Nadel von hinten in den Querfaden) und stricke ihn li.
Beachte: Die Schulterzunahmen erfolgen sowohl auf der rechten als auch auf der linken Seite der Schulter-M, wenn in Reihen hin und zurück gestrickt wird und in allen Runden, wenn die Arbeit rund gestrickt wird, bis die angegebene Anzahl an Zunahmen vorgenommen wurde.

Passe
Schlage 108 (108) 112 (116) 120 M auf einer Rundstricknadel 3 mm mit 1 Faden Tilia und 1 Faden Paia zusammen an. Platziere einen Maschenmarkierer und schließe die Arbeit zu Runde.
Stricke 3 cm Rippenmuster (1 re, 1 li).

Schlaufenanschlag
Lege mit dem Garn eine Schlaufe, so dass das lange Garnende (mit dem Knäuel am anderen Ende) über den Faden gelegt wird, der fest auf der Nadel liegt und steche mit der re. Nadel von vorne in die Schlaufe, ziehe das Garn fest, so dass die Schlaufe zu einer Masche wird. Wiederhole bis gewünschte Maschenzahl erreicht ist.



Wechsle zur Rundstricknadel 4 mm.
Trenne das Paia Garn und lege einen weiteren Faden Tilia an der Arbeit an und stricke nun mit doppeltem Faden Tilia.
Stricke 1 Runde re und teile die Arbeit folgendermaßen ein: stricke 26 (26) 27 (28) 29 re, platziere einen Markierungsfaden um die nächste M (Schulter-M), 53 (53) 55 (57) 59 re, platziere einen Markierungsfaden um die nächste M (Schulter-M), stricke 27 (27) 28 (29) 30 re bis zum Markierer des Rundenbeginns mittig hinten.

Nun werden verkürzte Reihen gestrickt, um den Nacken höher zu stricken, gleichzeitig erfolgen Zunahmen auf beiden Seiten der Schulter- M, sowohl in den Hin- als auch in den Rück-R:

1. verkürzte Reihe (Hin-R): Stricke re bis zur 1. Schulter-M, stricke die Schulterzunahme, wie für die Hin-R beschrieben, 2 re, wenden.
2. verkürzte Reihe (Rück-R): 1 Wende-M, stricke li bis zur Schulter-M, stricke die Schulterzunahme, wie für die Rück-R beschrieben, stricke li bis zur 2. Schulter-M, stricke die Schulterzunahme, 2 li, wenden.
3. verkürzte Reihe: 1 Wende-M, stricke re bis zur Wende-M der vorherigen Reihe (denke an die Schulterzunahmen), stricke diese M re (durch beide Maschenglieder) und stricke 2 weitere M re, wenden.
4. verkürzte Reihe: 1 Wende-M, stricke li bis zur Wende-M der vorherigen Reihe (denke an die Schulterzunahmen), stricke diese M li (durch beide Maschenglieder) und stricke 2 weitere M li, wenden.
Wiederhole die 3. und 4. Reihe weitere 4 Mal, bis 29 (29) 31 (31) 33 M vorne zwischen den Wende-M liegen.

Stricke nun verkürzte Reihen wie bisher, aber stricke jeweils 3 re in den Hin-R und 3 li in den Rückreihen nach den Wende-M und wende erneut, bis 5 (5) 7 (7) 9 M vorne zwischen den Wende-M liegen. Die letzte Wendung erfolgt von einer Rück- auf die Vorderseite. Stricke re bis zum Rundenmarkierer mittig hinten. Nun wird wieder glatt re in Runden über alle M gestrickt, während weiterhin auf beiden Seiten der Schulter-M Zunahmen erfolgen, bis insgesamt 19 (21) 22 (24) 26 Mal Zunahmen gestrickt wurden = je 91 (95) 99 (105) 111 M auf der Vorder- und Rückseite. Stricke 1 Runde ohne Zunahmen.
Nächste Runde: *Stricke re bis 2 (2) 2 (3) 3 M vor der Schulter-M, platziere einen Markierer, stricke Zw-Zun in jede der nächsten 5 (5) 5 (7) 7 M (= 10 (10) 10 (14) 14 Ärmel-M), platziere einen Markierer*, wiederhole von * bis *, stricke re bis zum Rundenmarkierer.

Nun wird folgendermaßen in Runden mit Ärmelzunahmen gestrickt:
1. Runde: Stricke re bis zum 1. Markierer, hebe den Markierer ab, *Zun-re, stricke re bis zum nächsten Markierer, Zun-li, hebe den Markierer ab*, stricke re bis zum nächsten Markierer, hebe den Markierer ab, wiederhole von * bis *, stricke re bis zum Rundenmarkierer.
2. Runde: Stricke die gesamte Runde re.
Wiederhole diese 2 Runden, bis insgesamt 22 (22) 22 (21) 22 Mal Zunahmen erfolgten = 54 (54) 54 (56) 58 Ärmel-M zwischen den Markierern. Ende mit einer Runde ohne Zunahmen.

Nun beginnen die Zunahmen am Rumpf, während weiterhin die Zunahmen an den Schultern gestrickt werden:
1. verkürzte Reihe: Stricke re bis zum 1. Markierer, hebe den Markierer ab, *Zun-re, stricke re bis zum nächsten Markierer, Zun-li, hebe den Markierer ab *, stricke re bis zum nächsten Markierer, hebe den Markierer ab, wiederhole von * bis *, stricke re bis zum Rundenmarkierer.
2. verkürzte Reihe: Stricke re bis 1 M vor dem 1. Markierer, *Zun-li, 1 re, hebe den Markierer ab, stricke re bis zum nächsten Markierer, hebe den Markierer ab, 1 re, Zun-re, stricke re bis 1 M vor dem nächsten Markierer*, wiederhole von * bis *, stricke re bis zum Rundenmarkierer.
Wiederhole diese 2 Runden weitere 4 (5) 7 (11) 12 Mal, wiederhole die 1. Runde noch einmal = je 97 (103) 111 (123) 131 M auf der Vorder- und Rückseite und 66 (68) 72 (82) 86 M je Ärmel.

Nächste Runde: *Stricke re bis zum Markierer, schlage 2 (2) 5 (5) 8 neue M mit dem Schlaufenanschlag an, entferne den Markierer und lege alle Ärmel-M auf einem Stück Restfaden oder einer extra Rundstricknadel still*, wiederhole von * bis *, stricke die restl. Runde re = 198 (210) 232 (254) 278 M für den Rumpf.

Stricke nun in Runden über die M des Rumpfes, bis die gesamte Arbeit 50 (53) 55 (56) 57 cm misst, gemessen mittig hinten ab der Anschlagkante des Rippenmusters. Trenne 1 Faden Tilia und lege 1 Faden Paia an der Arbeit an, das Bündchen wird mit 1 Faden/ Qualität gestrickt.
Wechsle zur Rundstricknadel 3,5 mm und stricke 1

Runde re.
Stricke 4 cm Rippenmuster (1 re, 1 li). Trenne den Faden mit einer Länge von ca. 3 Mal dem Umkreis des Rippenbündchens.

Kette mit der italienischen Methode folgendermaßen ab:
Ziehe das Fadenende durch eine Stopfnadel.
1. Steche mit der Nadel in die 1. M der li. Nadel wie zum li stricken, ziehe den Faden durch.
2. Steche mit der Nadel von hinten nach vorne zwischen die 1. und 2. M.
3. Steche mit der Nadel von vorne nach hinten in die 2. M.
4. Steche mit der Nadel in die 1. M wie zum re stricken und hebe die M von der Nadel.
5. Steche mit der Nadel auf der Vorderseite von re nach links in das vordere Maschenglied der 2. M, ziehe den Faden durch.
6. Steche mit der Nadel in die 1. M der li. Nadel wie zum li stricken und hebe die M von der Nadel.
Wiederhole die Punkte 2.- 6., bis 1 (li) M auf der li. Nadel übrig ist.
Abschluss:
7. Steche mit der Nadel auf der Vorderseite von re nach links in die 1. abgekettete M, ziehe den Faden durch.
8. wie Punkt 6. Alle M sind nun abgekettet. Befestige das Ende sauber.

Ärmel
Beginne mittig am Armausschnitt unten und nimm mit Nadelspiel oder Rundstricknadel 4 mm und 2 Fäden Tilia 1 (1) 3 (3) 4 M unten am Armausschnitt auf, stricke die stillgelegten M re und nimm 1 (1) 2 (2) 4 weitere M unten am Armausschnitt auf = 68 (70) 77 (87) 94 M.
Platziere einen Rundenmarkierer und stricke weiter glatt re in der Runde, bis der Ärmel 8 (8) 9 (10) 10 cm ab dem Armausschnitt misst.
Trenne 1 Faden Tilia und lege 1 Faden Paia an der Arbeit an, stricke weiter mit 1 Faden/ Qualität.
Wechsle zum Nadelspiel oder Rundstricknadel 3 mm.
Nächste Runde: 2 (0) 0 (3) 3 re, *4 (5) 5 (4) 4 re, 2 re zus.*, wiederhole von * bis *, bis noch 6 (0) 0 (6) 7 M auf der Nadel sind, 6 (0) 0 (6) 7 re = 58 (60) 66 (74) 80 M.
Stricke 3 cm im Rippenmuster (1 re, 1li).
Kette alle M mit der italienischen Methode wie am Rumpf ab.
Stricke den 2. Ärmel auf die gleiche Weise.

Fertigstellung
Befestige alle Enden.
Wasche das T-Shirt vorsichtig, wie auf der Banderole des Garns angegeben und lass es liegend auf einem Handtuch trocknen.